

Gemeinderat

20. Wahlperiode
39. Sitzung vom 27. Juni 2018
Sitzungsbericht

(Beginn um 9.02 Uhr)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Gabriele Mörk und GR Mag. Gerald Ebinger
Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GRin Safak Akcay, GR Nikolaus Amhof, GR Mag. Christoph Chorherr, GR Michael Eischer, GR Peter Florianschütz, GRin Lisa Frühmesser, GR Klaus Handler, GR Mag. Martin Hobek, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GRin Mag. Birgit Jischa, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Jörg Neumayer, MA, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Mag. Marcus Schober, GR Mag. Gerhard Spitzer, GR Christian Unger und GR Christoph Wiederkehr, BA

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Karl Baron, GRin Ingrid Schubert und GR Mag. Dr. Alfred Wansch sowie zeitweilig GR Mag. Christoph Chorherr, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Leo Kohlbauer, GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, GRin Elisabeth Schmidt, GRin Sabine Schwarz und GR Christoph Wiederkehr, BA.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(FSP-526836-2018-KNE/GM) 1. Anfrage von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung:

"Sie kündigten in einem Interview im Februar an, ein umfassendes Konzept vorzulegen, wie die spezielle Situation im 1. Bezirk für die Bewohner grundsätzlich verbessert werden kann. Was genau damit gemeint ist, ließen Sie offen, meinten aber: 'Vorbild könnten italienische Städte sein, die es geschafft haben, das Verkehrschaos in ihren Zentren zu entschärfen.' (i.d.R. mit Fahrverboten in der Innenstadt aufgenommen Anrainer und Wirtschaftsverkehr, Anm.). Seit dieser Ankündigung ist nichts passiert, obwohl selbst Ihre Partei schon konkrete Vorschläge präsentiert hat. Wann werden Sie dieses Konzept vorlegen bzw. welche konkreten Fragestellungen sind Teil dieses Konzeptes?"

(FSP-527291-2018-KVP/GM) 2. Anfrage von GRin Ingrid Korosec an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport:

"Der Kurier berichtet in seiner Ausgabe vom 20. Juni 2018 von einem gewaltsamen Übergriff von einem erwachsenen Patienten auf ein 13-jähriges Mädchen in der Psychiatrie-Abteilung des Otto-Wagner-Spitals. Durch einen Engpass auf Kinder- und Jugendpsychiatrischen Abteilungen (z.B. keine freien Bettenkapazitäten) werden Kinder und

Jugendliche auf Erwachsenen-Stationen untergebracht, wodurch dieser Missbrauchsfall ermöglicht wurde. Wie ist der momentane Umsetzungsstand bezüglich der Pläne zum Ausbau der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Versorgung?"

(FSP-526593-2018-KFP/GM) 3. Anfrage von GR Dietrich Kops an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport:

"Für Frauen hat das Sportamt der Stadt Wien (MA 51) in Kooperation mit Sportverbänden die Aktion 'Frau & Sport' ins Leben gerufen. Das Programm umfasst nahezu die gesamte Palette des Sports: von den neuesten Fitnessrends über Ballsportarten bis hin zum gezielten Rückentraining und Schwimmen. Gerade diese Schwimmkurse sollen laut Information von Kursteilnehmerinnen ab Herbst nicht mehr gefördert und angeboten werden! Haben Sie diesbezüglich Informationen, warum diese gut besuchten Schwimmkurse nicht mehr angeboten werden?"

(FSP-525393-2018-KSP/GM) 4. Anfrage von GR Siegi Lindenmayr an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport:

"Sehr geehrter Herr Stadtrat, Sie haben den Vorstand des KAV beauftragt, Sie bis Mitte Juni 2018 über den aktuellen Zeit- und Kostenplan für das Krankenhaus Nord zu informieren. Haben Sie diesen Bericht erhalten, wenn ja, können Sie uns darüber nähere Informationen geben?"

(FSP-526901-2018-KNE/GM) 5. Anfrage von GR Markus Ornig, MBA an den Bürgermeister:

"New York, London, Paris, Amsterdam und Zürich haben etwas gemeinsam, einen Verantwortlichen für das Nachtleben der Stadt, meistens als Nachtbürgermeister oder Nachtstadtrat bezeichnet. Die einzelnen Verantwortungsbereiche sind dabei von Stadt zu Stadt unterschiedlich angelegt, eine zentrale Aufgabe ist aber überall gleich: die Vermittlerrolle zwischen Nachtwirtschaft (Gastronomen, Veranstalter, Clubbetreiber), AnrainerInnen, Behörden und Politik. Dabei steht der Interessensausgleich aller Beteiligten durch Gespräche und individuelle Lösungen bei Themen wie Lärmbelästigung, Sicherheit und Mobilität im Vordergrund. Ziel soll es sein, für alle eine bessere Stadt zum Leben zu schaffen. Wie stehen Sie zu einem Modell 'Nachtbürgermeister', um die Herausforderungen im Wiener Nachtleben zu meistern?"

3. (AST-510879-2018-KSP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates eine Aussprache über das Thema "Unsoziale Sparpolitik der ÖVP-FPÖ-Bundesregierung treibt in Wien 10 000 MindestpensionistInnen, 10 000 Behinderte und chronisch Kranke sowie 33 000 Kinder und ihre Familien in die Armut" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Kurt Wagner, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, StR Dr. Markus Wölbitsch, MIM, GRin Birgit Hebein, VBgm Dominik Nepp, MA, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GR David Ellensohn, GR Wolfgang Seidl, GRin Marina Hanke, BA, tatsächliche Berichtigung von Amtsf. StR Peter Hacker, GR Mag. Manfred Juraczka und GR Christian Oxonitsch zur Geschäftsordnung)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 12 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 10:

(PGL-543321-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den Bürgermeister betreffend Verantwortlichkeit der Stadtregierung betreffend Grundstücksspekulation in den Semmelweisgründen - I.

(PGL-543380-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den Bürgermeister betreffend Verantwortlichkeit der Stadtregierung betreffend Grundstücksspekulation in den Semmelweisgründen - II.

(PGL-543422-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den Bürgermeister betreffend Verantwortlichkeit der Stadtregierung betreffend Grundstücksspekulation in den Semmelweisgründen - III.

(PGL-543466-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den Bürgermeister betreffend Verantwortlichkeit der Stadtregierung betreffend Grundstücksspekulation in den Semmelweisgründen - IV.

(PGL-543509-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den Bürgermeister betreffend Verantwortlichkeit der Stadtregierung betreffend Grundstücksspekulation in den Semmelweisgründen - V.

(PGL-543585-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den Bürgermeister betreffend Verantwortlichkeit der Stadtregierung betreffend Grundstücksspekulation in den Semmelweisgründen - VI.

(PGL-543790-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den Bürgermeister betreffend Verantwortlichkeit der Stadtregierung betreffend Grundstücksspekulation in den Semmelweisgründen - VII.

(PGL-543856-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den Bürgermeister betreffend Verantwortlichkeit der Stadtregierung betreffend Grundstücksspekulation in den Semmelweisgründen - VIII.

(PGL-543909-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den Bürgermeister betreffend Verantwortlichkeit der Stadtregierung betreffend Grundstücksspekulation in den Semmelweisgründen - IX.

(PGL-543970-2018-KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz, GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Martin Hobek, GRin Lisa Frühmesser und GR Dietrich Kops an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Donauspital.

(PGL-544048-2018-KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz, GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Martin Hobek, GRin Lisa Frühmesser und GR Dietrich Kops an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für

Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Kinderintensiv-Medizin.

(PGL-544089-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Stefan Berger, GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Michael Niegl und GRin Elisabeth Schmidt an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Bewohnerbefragung Per-Albin-Hansson-Siedlung.

(PGL-543343-2018-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Mag. Manfred Juraczka an den Bürgermeister betreffend Weltkulturerbe "Historisches Stadtzentrum von Wien".

(PGL-543465-2018-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GR Mag. Manfred Juraczka und GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger an den Bürgermeister, den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Aspern Sports Area.

(PGL-544026-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den Bürgermeister sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Verfahrensakte bzw. Genehmigungen gemäß § 71c Wiener Bauordnung II.

(PGL-544105-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den Bürgermeister sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend U.M. Bau/Fernkorn AG.

(PGL-544159-2018-KVP/GF) Anfrage von GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Ganztagschulen und offene Schulen in Wien in den Schuljahren 2016/2017 und 2017/2018.

(PGL-544176-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Finanzierung Wiener Linien gemäß ÖPNV-Vertrag.

(PGL-544201-2018-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Mag. Manfred Juraczka an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Weltkulturerbe "Historisches Stadtzentrum von Wien".

(PGL-544228-2018-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GRin Mag. Caroline Hungerländer an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Flaniermeilen.

(PGL-544265-2018-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GRin Mag. Caroline Hungerländer an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe

für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Schließung der WC-Anlagen der Wiener Linien.

(PGL-544298-2018-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Am Schöpfwerk 31.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 4 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 1:

(PGL-543547-2018-KFP/GAT) Antrag von GRin Angela Schütz an den GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Änderungen der Verordnung des Stadtsenates zur Gewährung von Dienstjubiläen.

(PGL-543628-2018-KFP/GAT) Antrag von GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GRin Elisabeth Schmidt, GR Stefan Berger, GR Michael Niegl und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den GRA für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend eine aktive Bodenpolitik und notwendige Reformen des wohnfonds_wien.

(PGL-543798-2018-KFP/GAT) Antrag von GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GRin Elisabeth Schmidt, GR Stefan Berger, GR Michael Niegl und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den GRA für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend gestraffte Abläufe bei Bauträgerwettbewerben und im Grundstücksbeirat.

(PGL-543919-2018-KFP/GAT) Antrag von GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GRin Elisabeth Schmidt, GR Stefan Berger, GR Michael Niegl und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den GRA für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Wohnbauförderung muss soziale Substanz schaffen - Neubauförderung nur für dauerhaft leistbares Wohnen.

(PGL-543927-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer an den GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal sowie den GRA für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Beratung, Hilfe und Schutz für muslimische Frauen, die ihr Kopftuch ablegen wollen.

(BVP7-550837-2018) Der Antrag der Bezirksvertretung Neubau betreffend Refundierung der für notwendige Bauneupflanzungen getätigten Investitionen im Ausmaß von 40 Prozent wird dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales, der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie der amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

5. Gemäß § 17 Abs. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien wird ein weiteres Geschäftsstück unter der Postnummer 48 auf die Tagesordnung gesetzt.

6. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag. Dietbert Kowarik feststellt, dass die im Sinne des

§ 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(420413-2018-GIF; MA 13, P 8) Die Subvention an den Verein Austrian Players League - Verein zur Förderung von Jugendlichen im IT und EDV-Bereich in Wien zur Unterstützung seiner Tätigkeit im Jahr 2018 in der Höhe von 24 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(420607-2018-GIF; MA 13, P 9) Die Subvention an den Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich zur Unterstützung der volksbildnerischen Tätigkeit seiner Hörbücherei im Jahr 2018 in der Höhe von 73 728 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

(424292-2018-GIF; MA 13, P 11) Die Subvention an das Kinderbüro der Universität Wien GmbH zur Durchführung seiner Aktivitäten im Jahr 2018 in der Höhe von 45 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(391229-2018-GIF; MA 2, P 12) Die Änderung des Kollektivvertrages für die Angestellten des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien laut vorgelegter Beilage wird genehmigt.

(428511-2018-GIF; MA 2, P 13) Die Änderung der Dienstvorschrift für Aushilfs- und Saisonbedienstete 1997 laut vorgelegter Beilage wird genehmigt.

(428767-2018-GIF; MA 2, P 14) Die Änderung der Dienstvorschrift für Lehrlinge 1996 gemäß vorgelegter Beilage wird genehmigt.

(424245-2018-GIF; MA 56, P 18) Die Sachtransporte und Umtragungen für Wiener Pflichtschulen und Fachschulen der MA 56 mit Gesamtkosten in der Höhe von 22 795 000 EUR werden genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 4 341 000 EUR ist auf den Haushaltsstellen 1/2101/620, 1/2201/620 und 1/2210/620 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(321030-2018-GFW; MA 5, P 20) Die MA 5 wird ermächtigt, mit der Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres und das Bundesministerium für Inneres, das vorgelegte Addendum zur Vereinbarung vom 9. März 2016 über die Erweiterung eines Mietobjektes betreffend die Unterbringung des Internationalen Zentrums für Migrationspolitikentwicklung (ICMPD) in Wien für die Anmietung zweier zusätzlicher Mietobjekte abzuschließen. Die entsprechende Deckung des voraussichtlichen Beitrages von bis zu 100 000 EUR für das Jahr 2018 ist auf Haushaltsstelle 1/9000/750 des Voranschlages 2018 gegeben. Für die Bedeckung der Erfordernisse betreffend die Jahre 2019 und 2020 ist von der MA 5 im Rahmen der jeweiligen Voranschläge entsprechende Vorsorge zu treffen.

(409561-2018-GFW; MA 5, P 21) Die Durchführung der zusätzlichen Maßnahmen für die Kreativwirtschaft im Jahr 2018 mit Kosten von insgesamt 312 500 EUR, diese finanziert im Wege eines Mindestfinanzierungsanteiles der Wirtschaftsagentur Wien in der Höhe von 21 000 EUR und einer Umwidmung von Fördermitteln im Jahr 2018 in der Höhe

von maximal 291 500 EUR, sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien mit der Umsetzung dieser Maßnahmen werden genehmigt.

(450437-2018-GFW; MA 5, P 23) Die Zuführung von Barmitteln gemäß vorgelegtem Motivenbericht in der Höhe von maximal 500 000 EUR für das Jahr 2018 und in der Höhe von maximal 500 000 EUR für das Jahr 2019 durch die Stadt Wien an die Wirtschaftsagentur Wien zur Unterstützung bei der Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zielsetzungen im Wege einer Nachdotations gemäß § 3 lit. a der Fondssatzungen wird genehmigt. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben, wobei 500 000 EUR im Wege einer Umwidmung von Fördermitteln 2018 aufgebracht werden. Für das Folgejahr ist im Voranschlag Vorsorge zu treffen.

(451029-2018-GFW; MA 5, P 28) Die Subvention an die nachstehend angeführte Einrichtung in der Höhe von 34 880 EUR wird gemäß dem vorgelegten Motivenbericht genehmigt, und zwar:

Haushaltsstelle	
1/0610/757	Fachgruppe Wien der Kino-, Kultur- und Ver- gnügnungsbetriebe 34 880 EUR

(406817-2018-GKU; MA 7, P 29) Die Subvention an den Wiener Praterverband im Jahr 2018 für geplante Aktivitäten im Rahmen der "Feriendiensttage" und des Praterfestes in der Höhe von 40 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(416802-2018-GKU; MA 7, P 30) Die Subvention an das THEATER ZUM FÜRCHTEN für die Dachsanierung in der Höhe von insgesamt 95 000 EUR wird genehmigt. Die Subvention soll in den Jahren 2018 (50 000 EUR) und 2019 (45 000 EUR) zur Auszahlung gelangen. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 50 000 EUR wird aus dem Rahmenbetrag zur Verfügung gestellt (GRB vom 25. Jänner 2018, Zl. 1040309-2017-GKU, Bedeckung auf den Haushaltsstellen 1/3813/777 und 1/3819/777). Für die Bedeckung der restlichen Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von 45 000 EUR ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 Vorsorge zu treffen.

(448184-2018-GKU; MA 7, P 31) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Koproduktionshaus Wien GmbH ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Koproduktionshaus Wien GmbH werden für den Zeitraum Juli 2019 bis Ende 2022 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2019	800 000 EUR	Betrieb 07 bis 12
präliminiert Jahr 2019	200 000 EUR	Investitionen
präliminiert Jahr 2020	1 600 000 EUR	Betrieb
präliminiert Jahr 2020	200 000 EUR	Investitionen
präliminiert Jahr 2021	1 600 000 EUR	Betrieb
präliminiert Jahr 2021	200 000 EUR	Investitionen
präliminiert Jahr 2022	1 600 000 EUR	Betrieb
präliminiert Jahr 2022	200 000 EUR	Investitionen

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz

vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets auf den Haushaltsstellen 1/3240/755 und 1/3819/775 in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(443957-2018-GKU; MA 7, P 32) Die Subventionen an folgende Institution und folgenden Verein für das Jahr 2018 werden wie folgt genehmigt:

section.a art.design consulting GmbH	40 000 EUR
ARGE Österreichische Galerien	<u>189 000 EUR</u>
	<u>229 000 EUR</u>

Die Bedeckung der Förderung in der Höhe von 40 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3120/755 gegeben. Die Bedeckung der Förderung in der Höhe von 189 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben.

(1064798-2017-GSK; MA 21, P 34) Plan Nr. 8196: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Laxenburger Straße, Grenzackerstraße, Otto-Willmann-Gasse und Theodor-Steiskal-Gasse im 10. Bezirk, KatG Inzersdorf Stadt (Beilage Nr. 123/18)

(347234-2018-GSK; MA 21, P 35) Plan Nr. 8205: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Eitnergasse, Herziggasse, Linienzug 1-2, Canevalestraße, Ostrandstraße, Linienzug 3-4 (Perfektastraße), Porschestraße, Wallackgasse, Lemböckgasse, Talpagasse, Liesinger-Flur-Gasse und Forchheimergasse im 23. Bezirk, KatGen Erlaa und Siebenhirten (Beilage Nr. 124/18)

(452919-2018-GWS; MA 57, P 43) Die Subvention an den Verein Women Against Violence Europe. Europäisches Netzwerk gegen Gewalt an Frauen und Kindern. (Abkürzung: WAVE) in der Höhe von 20 000 EUR für das Jahr 2018 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

(397609-2018-GWS; MA 69, P 45) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 158, KatG Sechshaus, notwendigen Transaktion, das ist der Verkauf des Grundstückes Nr. 208/2 öG, EZ 441 sowie der Grundstücke Nr. 208/1 und Nr. 95/3, beide EZ 277, KatG Sechshaus, an die PRIX HOTEL AKTIENGESELLSCHAFT, zu den im Bericht der MA 69 vom 7. Mai 2018, Zl. MA 69-T-BRG-15/504638/17, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(380685-2018-GWS; MA 34, P 47) Die MA 34 wird ermächtigt, mit der T-Center Vermietungs GmbH Nfg. OG, Wien 1, Garage am Hof, den vorgelegten Vertrag für die Anmietung von Büro-, Neben- und Lagerflächen im "T-Center", in Wien 3, Rennweg 97-99, mit wertgesicherten jährlichen Kosten einschließlich der Vorsteuerschäden von

531 668 EUR abzuschließen. Das auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende wertgesicherte Mietentgelt einschließlich FM-, Strom-, Heizungs- und Kältekosten und Vorsteuerschäden (für 3,5 Monate) und einmaligen Investitionskosten in der Höhe von 123 827 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/0293/700 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses wird von der MA 34 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge getroffen.

7. Vorsitzende GRin Gabriele Mörk nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 2 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 1, 2, 36, 39, 37, 41, 38, 40, 42, 3, 4, 5, 7, 6, 10, 15, 16, 17, 19, 22, 24, 25, 26, 27, 33, 44, 46 und 48

8. (470424-2018; MDLTG, P 1) An Stelle von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc wird auf Vorschlag des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien GRin Mag. Caroline Hungerländer zu einer Schriftführerin des Gemeinderates gewählt. (einstimmig angenommen)

9. Vorsitzende GRin Gabriele Mörk begrüßt Stadtrechnungshofdirektor Dr. Peter Pollak, MBA.

Berichterstatter: GR Mag. Dietbert Kowarik

10. (214723-2018-GFW; STRH, P 2) Gemäß § 73e Abs. 2 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird der Tätigkeitsbericht des Stadtrechnungshofes Wien über das Geschäftsjahr 2017 zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(PGL-545908-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Dietbert Kowarik, GR Dr. Wolfgang Aigner, GR Armin Blind und GR Mag. Dr. Alfred Wansch betreffend Stärkung der Unabhängigkeit des Wiener Stadtrechnungshofes wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, GR Dr. Wolfgang Ulm, GR David Ellensohn, GR Dr. Wolfgang Aigner, GRin Barbara Novak, BA, GRin Birgit Hebein, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Georg Fürnkranz und Stadtrechnungshofdirektor Dr. Peter Pollak, MBA)

Berichterstatter: GR Siegi Lindenmayr

11. (392935-2018-GSK; MA 21, P 36) Plan Nr. 8150: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes sowie Kenntnisnahme der zusammenfassenden Erklärung über die Berücksichtigung von Umwelterwägungen für das Gebiet zwischen Alma-Seidler-Weg, Linienzug 1-14, Romy-Schneider-Gasse, Linienzug 15-18, Elisabethbergner-Weg, Rößlergasse und Linienzug 19-21 (Rößlergasse) im 23. Bezirk, KatG Erlaa (Beilage Nr. 125/18) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(362663-2018-GSK; MA 28, P 39) Der Abschluss des Vertrages gemäß § 1a der Bauordnung für Wien über die Errichtung von Infrastrukturmaßnahmen samt Leistung eines

Kostenbeitrages im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben "Rößlergasse/Romy-Schneider-Gasse" entsprechend dem verbindlichen Angebot der Projektwerberinnen:

RE Wohnungseigentumserrichtungs GmbH, Wien 22, Donau-City-Straße 1, Rößlergasse Bauteil Eins GmbH, Wien 8, Florianigasse 24, Rößlergasse Bauteil Zwei GmbH, Wien 8, Florianigasse 24, Rößlergasse Bauteil Drei GmbH, Wien 8, Florianigasse 24 und Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft "Wien-Süd" eGenmbH, Wien 23, Untere Aquäduktgasse 7, wird genehmigt. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS und GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

12. (307753-2018-GSK; MA 21, P 37) Plan Nr. 8190: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Karlsplatz (Bezirksgrenze), Lothringerstraße (Bezirksgrenze), Schwarzenbergplatz (Bezirksgrenze), Brucknerstraße, Mattiellistraße, Kreuzherrengasse, Paniggasse, Wiedner Hauptstraße, Treitlstraße und Operngasse im 4. Bezirk, KatG Wieden sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien (Beilage Nr. 126/18) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(429317-2018-GSK; MA 28, P 41) Der Abschluss des Vertrages gemäß § 1a der Bauordnung für Wien über die Herstellung von Infrastrukturmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben "Neu- und Umgestaltung des Wien Museums, der Symphonikerstraße und des Zürich-Gebäudes am Karlsplatz" entsprechend dem verbindlichen Angebot der Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft wird genehmigt. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies, GR Georg Fürnkranz, GR Ernst Woller und GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara)

Berichterstatterin: GRin Martina Ludwig-Faymann

13. (293228-2018-GSK; MA 28, P 38) Das Vorhaben Hauptstraße B 225 - Fahrbahn- und Gehsteigumbau im Zuge der Wienerbergtangente Wien 10, Raxstraße, Wien 10, Altdorferstraße, Wien 10 und 12, Hauptstraße B 225 Wienerbergstraße und Wien 12, Wurmbstraße mit Gesamtkosten in der Höhe von 4 237 000 EUR brutto wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 900 000 EUR brutto ist mit 735 000 EUR brutto auf Haushaltsstelle 1/6103/002 (MA 28), 30 000 EUR brutto auf Haushaltsstelle 1/6103/002 (MA 42), 50 000 EUR brutto auf Haushaltsstelle 1/6103/050 (MA 33 - VLSA) sowie 85 000 EUR brutto auf Haushaltsstelle 1/6103/050 (MA 33 - öffentliche Beleuchtung) zu bedecken. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 28 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und NEOS, Ablehnung ÖVP)

(PGL-545934-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend bessere Finanzierung der Radinfrastruktur wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Siegi Lindenmayr)

Berichterstatter: GR Siegi Lindenmayr

14. (368430-2018-GSK; MA 28, P 40) 1) Vertragsgenehmigung - Grundankauf

Die MA 28 wird ermächtigt, mit der Republik Österreich (Heeresverwaltung) das als Entwurf vorgelegte Übereinkommen für den Ankauf der für den Neubau der Franz-Grill-Straße benötigten ca. 8 907 m² großen Teilfläche des Grundstückes Nr. 3338/1 und der ca. 198 m² großen Teilfläche des Grundstückes Nr. 3362/4, beide EZ 4423, KatG Landstraße, sohin von Grundflächen in einem Gesamtausmaß von ca. 9 105 m² sowie für die Einräumung einer Dienstbarkeit zur Herstellung des Gehsteiges im Bereich der Arkadierung des Objektes 004 (denkmalgeschützte Ballonhalle) auf einer ca. 132 m² großen Teilfläche des Grundstückes Nr. 3338/1, EZ 4423, KatG Landstraße, zu einem Kaufpreis von 2 983 877 EUR abzuschließen sowie die Unterfertigung des zu gleichen Bedingungen zu erstellenden verbücherungsfähigen Kaufvertrages und dessen grundbücherliche Durchführung durchzuführen. Unter Berücksichtigung der grundbücherlichen Eintragungsgebühr in der Höhe von 32 822,64 EUR sowie sonstiger Kosten (Notar, Beglaubigungen, Teilungsplan, Verzinsung des RestKP, etc.) in der Höhe von 300 300,80 EUR ergeben sich Gesamtkosten in der Höhe von 3 317 000 EUR.

2) Vertragsgenehmigung-Arbeitsübereinkommen und Kostenübernahmeerklärung

Die MA 28 wird ermächtigt, mit der Republik Österreich (Heeresverwaltung) das als Entwurf vorgelegte Arbeitsübereinkommen mit einem Kostenersatz für Ersatzbauwerke bis zu einem Höchstwert von 1 446 000 EUR inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer abzuschließen, wobei allenfalls notwendige Berichtigungen, Abänderungen und Ergänzungen dieses Vertrages, soweit diese notwendig sind, um die Durchführung dieses Vertrages zu gewährleisten, vorgenommen werden können. Weiters wird die MA 28 ermächtigt, gegenüber der Republik Österreich (Heeresverwaltung) eine Kostenübernahmeerklärung für den oben genannten Kostenersatz für Ersatzbauwerke abzugeben. Somit ergeben sich für den Grundankauf sowie das Arbeitsübereinkommen und die Kostenübernahmeerklärung Gesamtkosten in der Höhe von 4 763 000 EUR. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 2 719 000 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/6121/002 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses in der Höhe von 2 044 000 EUR ist von der MA 28 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(PGL-545981-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR

Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Mag. Günter Kasal, GR Stefan Berger, GR Michael Niegl, GRin Elisabeth Schmidt und GR Mag. Dr. Alfred Wansch betreffend Grundstücksspekulation auf den Semmelweisgründen und Geldwäscheverdacht um die Amadeus Schule - Runder Tisch wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Redner: GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Mag. Marcus Schober und GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc)

Berichterstatter: GR Erich Valentin

15. (427095-2018-GSK; MD-KLI, P 42) Der Gemeinderat der Stadt Wien ermächtigt den Bürgermeister in voller Kenntnis der damit verbundenen Verpflichtungen, das Beitrittsformular zum Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie zu unterzeichnen. (einstimmig angenommen)

(PGL-546024-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Abstimmung des Smart-City-Monitoring-Berichtes im Gemeinderat wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ)

(Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara)

Berichterstatterin: GRin Marina Hanke, BA

16. (344816-2018-GIF; MA 17, P 3) Dem Magistrat wird laut vorgelegtem Magistratsbericht für die Ko-Förderung des Projektes "Start Wien - Das Jugendcollege" für die Jahre 2019 bis 2021 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 2 000 000 EUR zur Verfügung gestellt. Für die Bedeckung ist in den Jahren 2019 bis 2021 auf den Haushaltsstellen 1/4591/757 und 755 entsprechend Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-546089-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend Ausgleichszahlung der Subventionskürzung des Projektes "Start Wien - Das Jugendcollege" für 2018, 2019 und 2020 durch die Stadt Wien wird abgelehnt. (Zustimmung NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP)

(PGL-546120-2018-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Barbara Huemer, GR Peter Kraus, BSc, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GR David Ellensohn, GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, GR Mag. Michael Aichinger, GRin Marina Hanke, BA, GR Peter Florianschütz, GRin Katharina Schinner, GR Friedrich Strobl, GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES und GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen wird mit Stimmenmehrheit angenommen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Sabine Schwarz, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GR Dr. Wolfgang Aigner, GRin Safak Akcay, GRin Mag. Barbara Huemer, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies und GR Armin Blind)

Berichterstatter: GR Dr. Kurt Stürzenbecher

17. (401951-2018-GIF; MA 17, P 4) Die Subvention an den Verein für österreichisch türkische Freundschaft in der

Höhe von 41 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(Rednerin bzw. Redner: GR Dr. Wolfgang Aigner und GRin Safak Akcay)

Berichterstatter: GR Dr. Kurt Stürzenbecher

18. (414728-2018-GIF; MA 17, P 5) Die Subvention an die Wiener Volkshochschulen GmbH in der Höhe von 274 250 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(437773-2018-GIF; MA 13, P 7) Dem Subventionsnehmer "Die Wiener Volkshochschulen GmbH" werden für die Jahre 2018 bis 2021 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018	maximal 1 850 000 EUR
Jahr 2019	maximal 4 700 000 EUR
Jahr 2020	maximal 4 700 000 EUR
Jahr 2021	maximal 2 350 000 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 für das Schuljahr 2018/2019 entfallende Betrag in der Höhe von maximal 1 850 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2720/755 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 13 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. Die Verwendung des bis 30. Juni 2018 nicht ausgeschöpften Kostenbeitrages (siehe GRB vom 15. Dezember 2017, Zl. 03826-2017/0001-GIF im Rahmen der Verlängerung des Umsetzungszeitraumes der Zusatzvereinbarung zum Übereinkommen zur näheren Regelung der Finanzierung und des Berichtswesens der "Die Wiener Volkshochschulen GmbH" bis Ende des Schuljahres 2017/18) bis 31. Dezember 2018 wird genehmigt. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(PGL-546261-2018-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz betreffend fehlendes Sanierungskonzept gefährdet Zukunft der Volkshochschulen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Sabine Schwarz, GR Dr. Wolfgang Aigner und GR Heinz Vettermann)

Berichterstatter: GR Dr. Kurt Stürzenbecher

19. (429154-2018-GIF; MA 17, P 6) Die Subvention an die Interface Wien GmbH in der Höhe von 95 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(Rednerin bzw. Redner: GR Nemanja Damjanovic, BA und GRin Safak Akcay)

Folgende vier Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Marina Hanke, BA

20. (422740-2018-GIF; MA 13, P 10) Die Subvention an den Verein COURAGE - Österreichisches Institut für Beziehungs- und Sexualforschung in der Höhe von 33 000 EUR für das Jahr 2018 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf

Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatterin: GRin Marina Hanke, BA

21. (336054-2018-GIF; MA 10, P 15) Die MA 10 wird ermächtigt, den nachstehenden gemeinnützigen Trägerorganisationen für die Errichtung von zusätzlichen elementaren Bildungs- und Betreuungsplätzen im Jahr 2018 folgende Zuschüsse zuzuerkennen:

Kindergarten Sonneninsel in Wien 2, Walcherstraße 1/Nordbahnstraße	570 000 EUR
KINDER IN WIEN, Österreichisches Kinderrettungswerk/Landesverband Wien in Wien 10, Triesterstraße 40	640 000 EUR
St. Nikolausstiftung Erzdiözese Wien in Wien 12, Hohenbergstraße 42	160 000 EUR
Vereinigung katholischer Kindertagesheime in Wien 12, Murlingengasse 71-73/Hofmeistergasse 7	125 000 EUR
fun & care Bildungskindergarten gemeinnützige GmbH in Wien 21, Prager Straße 38/Stiege 6	490 000 EUR
KINDER IN WIEN, Österreichisches Kinderrettungswerk/Landesverband Wien in Wien 21, Ziegelofenweg 23	320 000 EUR
Österreichische Kinderfreunde - Landesorganisation WIEN in Wien 22, Bonsaigasse 5	315 000 EUR
Österreichische Kinderfreunde - Landesorganisation WIEN in Wien 22, Stavangergasse 3-5	320 000 EUR
Österreichische Kinderfreunde - Landesorganisation WIEN in Wien 23, Traviatagasse 10	<u>320 000 EUR</u>
	3 260 000 EUR

Der für das Jahr 2018 erforderliche Betrag für die einmaligen Förderungen zum Ausbau von elementaren Bildungs- und Betreuungsplätzen im Sinne der Vereinbarung gemäß Art. 15a BV-G in der Höhe von 3 260 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2401/777 bedeckt. (einstimmig angenommen mit Ausnahme der Positionen:

Kindergarten Sonneninsel: Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP;
fun & care Bildungskindergarten gemeinnützige GmbH: Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Heinz Vettermann

22. (409426-2018-GIF; MA 56, P 16) 1) Die Sachkreditgenehmigung für die Bauausführung der Erweiterung einer allgemein bildenden Pflichtschule mit schulischer Tagesbetreuung, Volksschule in Wien 2, Novaragasse 30, mit Kosten in der Höhe von 10 673 000 EUR brutto wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 734 000 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. In den Folgejahren ist im Rahmen des Globalbudgets für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse von der MA 56 Vorsorge zu treffen. (einstimmig angenommen)

2) Der Magistrat wird ermächtigt, mit der WIP - Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Wien 2, Messeplatz 1, vorgelegten Vertrag zur Übernahme von Projektmanagementleistungen abzuschließen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

Berichtersteller: GR Heinz Vettermann

23. (409992-2018-GIF; MA 56, P 17) 1) Die Sachkreditgenehmigung für die Bauausführung der Erweiterung der allgemein bildenden Pflichtschule in Wien 12, Ruckergasse 42 und 44, mit Kosten in der Höhe von 4 234 000 EUR brutto wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 904 000 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. Im Folgejahr ist im Rahmen des Globalbudgets für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses von der MA 56 Vorsorge zu treffen. (einstimmig angenommen)

2) Der Magistrat wird ermächtigt, mit der WIP - Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Wien 2, Messeplatz 1, vorgelegten Vertrag zur Übernahme von Projektmanagementleistungen abzuschließen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

Berichterstellerin: GRin Marina Hanke, BA

24. (420462-2018-GIF; MA 13, P 19) Die Subvention für Musikausbildungseinrichtungen im Schuljahr 2018/2019 in der Höhe von 484 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (einstimmig angenommen)

(PGL-546344-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES und GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend Musikkonservatorien - Etablierung verbindlicher Curricula und Qualitätsstandards wird dem GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal sowie dem GRA für Kultur und Wissenschaft zugewiesen. (einstimmig angenommen)

(Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA)

Berichtersteller: GR Friedrich Strobl

25. (409574-2018-GFW; MA 5, P 22) Die Zuführung von Barmitteln in der Höhe von 559 500 EUR an die Wirtschaftsagentur Wien zur weiteren Finanzierung des Schwerpunktprogrammes "Creative Industries" im Zeitraum 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2018 wird genehmigt. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben. (einstimmig angenommen)

(PGL-546526-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Wiener Nachtbürgermeister wird abgelehnt. (Zustimmung NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP)

(PGL-546625-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Studie zur Nachtwirtschaft wird dem GRA für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales zugewiesen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(Redner: GR Markus Ornig, MBA)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichtersteller: GR Friedrich Strobl

26. (LG-188146-2018; MA 6, P 24) Der Entwurf einer Verordnung des Wiener Gemeinderates, mit der die Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Art der zu verwendenden Kontrolleinrichtungen in Kurzparkzonen (Kontrolleinrichtungsverordnung) geändert wird, wird zum Beschluss erhoben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichtersteller: GR Dr. Kurt Stürzenbecher

27. (422421-2018-GFW; MA 5, P 25) Dem Verein Lokale Agenda 21 in Wien zur Förderung von Bürgerbeteiligungsprozessen wird im Sinne des vorgelegten Motivenberichtes eine jährliche Subvention in der Höhe von maximal 648 000 EUR aus dem Zentralbudget sowie zuzüglich der von den beteiligten Bezirken jeweils mindestens im Verhältnis von 1 zu 1 zur Verfügung gestellten Mittel für die Lokalen Agenda 21 Plus-Prozesse in Wien, die in den Jahren 2019 bis 2023 begonnen bzw. verlängert werden, gegen Abrechnung, gewährt. Für die Erfordernisse 2019 sowie der Folgejahre ist von der MA 5 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. Der Magistrat wird ermächtigt, alle in diesem Zusammenhang notwendigen Veranlassungen zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olschar, BSc und GR Mag. Josef Taucher)

Berichtersteller: GR Dr. Kurt Stürzenbecher

28. (433950-2018-GFW; MA 27, P 26) Die Subvention für Entwicklungshilfeprojekte an die Projektträger mit nachfolgenden Beträgen wird genehmigt:

1) ADRA	30 000 EUR
2) PHASE Austria	30 000 EUR
3) SONNE-International	30 000 EUR
4) HORIZONT3000	30 000 EUR
5) LIGHT FOR THE WORLD International	30 000 EUR
6) Entwicklungshilfeklub	24 000 EUR
7) Diakonie Austria	30 000 EUR
8) HORIZONT3000	30 000 EUR
9) Arbeiter Samariter Bund Österreichs	30 000 EUR
10) Caritas der Erzdiözese Wien	30 000 EUR
11) Österreichische Jungarbeiterbewegung	30 000 EUR
12) Österreichisches Rotes Kreuz	30 000 EUR
13) Volkshilfe Solidarität	<u>30 000 EUR</u>
	384 000 EUR

Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Klaus Handler, GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely und GRin Mag. Faika El-Nagashi)

Berichterstellerin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

29. (439311-2018-GFW; MA 5, P 27) Die Subventionen bzw. Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen bzw. Einrichtungen in der Höhe von insgesamt 412 000 EUR

werden gemäß den vorgelegten Motivenberichten genehmigt, und zwar:

Haushaltsstelle

1/0600/757	Wiener Psychoanalytische Vereinigung	39 300 EUR
1/0610/757	Republikanischer Club - Gruppe Neues Österreich - Verein zur Aufhellung der jüngsten österreichischen Geschichte und zur Förderung ihrer Behandlung in der Gegenwart	32 700 EUR
1/0610/777	Israelitische Kultusgemeinde Wien	<u>340 000 EUR</u> 412 000 EUR

(einstimmig angenommen mit Ausnahme der Position Republikanischer Club - Gruppe Neues Österreich - Verein zur Aufhellung der jüngsten österreichischen Geschichte und zur Förderung ihrer Behandlung in der Gegenwart: Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-546738-2018-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Peter Florianschütz, GR David Ellensohn, GR Mag. Gerald Ebinger, GR Mag. Manfred Juraczka und GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend keine Zusammenarbeit mit der antisemitischen BDS-Bewegung ("boycott, divestment and sanctions") wird angenommen. (einstimmig)

(Redner: GR Peter Florianschütz)

Berichterstatterin: GRin Silvia Rubik

30. (380946-2018-GGS; MA 15, P 33) Der neue Impfpfpreis für den 4-fach Influenza-Impfstoff zu 13,90 EUR wird genehmigt und tritt mit dem der Genehmigung folgenden Monatsersten in Kraft. Die vorhandene Genehmigung zur jährlichen Indexanpassung bleibt weiterhin bestehen. (einstimmig angenommen)

(PGL-546789-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Angela Schütz, GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Martin Hobek, GRin Lisa Frühmesser und GR Dietrich Kops betreffend "MenB Impfung" wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Redner: GR Dr. Günter Koderhold)

Berichterstatterin: GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS

31. (453157-2018-GWS; MA 57, P 44) Die Subvention an den Verein Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not für den Arbeitsbereich *peppa Mädchenzentrum in der Höhe von 15 000 EUR für das Jahr 2018 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(PGL-546838-2018-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GR David Ellensohn, GRin Dr. Jennifer Kickert, GRin Brigitte Meinhard-Schiebel, GR Peter Kraus, BSc, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, GRin Barbara Novak, BA, GRin Martina Ludwig-Faymann, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS und GR Christian Hursky betreffend besserer Schutz von Betroffenen von sexistischen Onlineübergriffen (Cyberbelästigung) wird mit Stimmenmehrheit angenommen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(Rednerinnen: GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

32. (397641-2018-GWS; MA 69, P 46) Die Auflösung des bestehenden Baurechtsvertrages und der Abschluss eines neuen Baurechtsvertrages an der Liegenschaft EZ 3811, KatG Leopoldau, bestehend aus den Grundstücken Nr. 2093/49 und Nr. 2093/114, für die Zeit bis zum 31. Dezember 2077, mit der derzeitigen Bauberechtigten, der Lehner & Trompeter Bauträger GmbH, zu den im Bericht der MA 69 vom 26. April 2018, Zl. MA 69-T-BRB-21/619563/17, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

33. (470784-2018-GWS; MA 69, P 48) Die MA 69 wird zum Abschluss von Verträgen zur Sachwertdotierung des Grundstückes Nr. 2865/1, EZ 4338, KatG Landstraße, des Grundstückes Nr. 2851/45, EZ 4445, KatG Landstraße, Teilflächen der Grundstücke Nr. 2847/3 und 2847/27 jeweils EZ 1736, KatG Landstraße, einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 2851/50, EZ 4104, KatG Landstraße und Teilflächen der Grundstücke Nr. 1559/2 und 1558/2 jeweils EZ 1245, KatG Simmering, des Grundstückes Nr. 1248/5, EZ 306 und des Grundstückes Nr. 1248/1, EZ 3412 jeweils KatG Oberlaa Stadt zu den im Bericht der MA 69 vom 28. Mai 2018, Zl. MA 69-469847-2018, an die WSE Wiener Standortentwicklung GmbH oder eine 100%ige Tochter der WSE Wiener Standortentwicklung GmbH angeführten Bedingungen ermächtigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS)

(Schluss um 18.05 Uhr)